

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gebildeten Gehilfen, der selbständig und sicher zu arbeiten versteht, englische und französische Korrespondenz führt, sowie mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist.

Gesuchen sind Bild und Zeugnisabschriften beizufügen.

H. Kleinmann & Co. in Haarlem.

Sortimenter mit guten Umgangsformen, Initiative, guter Arbeitskraft, Literatur- u. Sprachkenntnissen, der auch den O.-M.-Arbeiten gewachsen ist u. auf einen dauernden Posten reflektiert, **gesucht**. Antritt sofort oder spätestens Januar 1905. Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Empfehlung des jetzigen Herrn Chefs gef. an C. F. Lendorff in Basel.

Für 1. Januar 1905 suche einen tüchtigen, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der tüchtiger Verkäufer und exakter Arbeiter ist. Angebote mit Bild u. Gehaltsanspr. erbittet L. Kinet in Düsseldorf.

Zum 1. Januar wird ein j. kath. Gehilfe für Korrektur und Insettabteilung eines mittl. Verlagsgeschäftes in Südd. gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 4103.

Für Journaledredaktion, Kontenführung usw. wird ein rasch und sicher arbeitender Herr (militärfrei) zu bald. Eintritt gesucht. F. Nennich in Mannheim.

Wegen Erkrankung des engagierten Herrn suche für mein Sortiment, verbunden mit Schreibmaterialien, zum 1. Januar einen gut empfohlenen Gehilfen von angenehmem Äußern, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und zuverlässiger Arbeiter ist.

Militärfreie, gesunde, von ihren Herren Chefs gut empfohlene Herren (soeben Ausgelernte ausgeschlossen), denen um einen längeren Verbleib zu tun, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie melden. Anfangsgehalt 1300 M pro J., bei Zufriedenstellung steigend bis 1500 M.

A. Stefański in Hamburg.

Junger Verlagsgehilfe, der mit Herstellung und Vertrieb vollständig vertraut und ein selbständiger und zuverlässiger Arbeiter ist, zum Antritt für 1. Januar gesucht. Anfangsgehalt 150 M pro Monat. Nur warm empfohlene Herren wollen sich schriftlich unter S. Z. 9999 postlagernd Leipzig melden.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für einen jüngeren, arbeitsfreudigen Sortimenter, mit allen Arbeiten bestens vertraut, wird zum 1. Januar, event. früher oder später, dauernde Stellung, auch im Verlag, gesucht.

Gef. Angebote werden unter L. M. 772 durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig erbeten.

Jüng. Sortimenter, gründl. vertraut mit all. Arbeiten, fließend französisch u. engl. sprechend, ausreich. korrespond., von angenehmer Erscheinung, m. guten Umgangsformen u. schöner Handschrift, sehr gewandt im Ladenverkehr, im Besitze best. Zeugn., sucht z. 1. Jan. 1905 Stellung. Gef. Ang. u. A. Z. 4098 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Für einen mir befreundeten Herrn, 30 Jahre alt, militärfrei, seit 12 Jahren im Buchhandel tätig, suche ich zum 1. Januar 1905 oder später eine dauernde, gut dotierte Position im Verlage.**

**Betreffender verfügt über solide Sprach- und Literaturkenntnisse, ist gewandter Korrespondent und in allen Zweigen des Buchhandels versiert; er eignet sich durch seine Fähigkeiten und Erfahrungen zu jedweder leitenden u. Vertrauensstellung. Übernahme od. Teilhaberschaft später nicht ausgeschlossen. Prima-Zeugnisse u. Referenzen stehen zur Verfügung; ich bin zu jedweder Auskunft gern bereit.**

**Gef. Angebote erbitte ich direkt an meine Firma.**

Berlin W. 35.

**B. Behr's Verlag.**

Bin mit allen Arbeiten des Buchhandels (Verlag, Sortim., Kolport.), der graph. Branch. (kaufm. u. technisch), des Zeitungs- (Redaktion u. Expedition), Reklame- u. Papier-Fachs vertraut, energ. u. zuverl., — reiseroutiniert —, auch im Bank- u. Klage-Wesen u. Verkehr mit Behörden erfahren. — Habe gröss. Personal vorgest. —, besitze gute Auffassgs., Anpassgs.- u. Dispositionsgabe. — Bin Anfang 30, Christ, verheiratet. — Eintritt sofort oder später, ev. Probetätigkeit. Angebote unter K. 4110 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Buchhändler mit langjähriger Erfahrung, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, mit allen Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut, sucht Stellung. Gef. Angebote unter V. C. 56, postlagernd Oppste in, erbeten.

**Berlin!**

Buchhändler, 27 Jahre alt, evang., militärfrei, sucht zum 1. Januar 1905 dauerndes Engagement in Berlin oder Nähe. Vorzügliche Zeugnisse! Gef. Angeb. u. B. A. Gr.-Lichterfelde 3 postlagernd.

**Tüchtiger Gehilfe sucht z. 1. Jan., ev. später, dauernden Posten i. Berlin. — Suchender, mit höh. Gym.-Bildung, ist im Sortiment wie Verlag versiert und fleissiger, selbständiger Arbeiter. Beste Zeugnisse! Gef. Angebote unter A. B. 26, Berlin 9.**

Sortimenter, 36 Jahre alt, der seine Selbständigkeit wegen Unrentabilität aufgibt, mit allen Arbeiten im Sortiment, Verlag und Kommissionsgeschäft vertraut, tüchtiger und energischer Arbeiter, ca. 20 Jahre beim Fach, sucht zum Januar 1905 Lebens- und Vertrauensstellung. Angebote unter A. Z. 4112 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Zur gefälligen Beachtung!

Da auf dem St. Petersburger Hauptpostamt die Adresse auf der für uns aus dem Auslande eingehenden Korrespondenz seit einiger Zeit ins Russische übersetzt wird, und zwar in der Regel falsch übersetzt wird, was zur Folge hat, daß die für uns bestimmten Sendungen in die „Peterburgskaja Gasetta“, in die „Sankt Peterburgskija Wjedomosti“, ja selbst in die Redaktion des „Journal de St. Pétersbourg“ geraten, so gestatten wir uns, die Herren Verleger auf diesem Wege zu erfuchen, in der Folge unserem Titel freundlichst das Wort „Deutsche“ vorsetzen und alle für uns bestimmten Sendungen in Zukunft wie folgt adressieren zu wollen:

An die Redaktion der

**Deutschen „St. Petersburger Zeitung“,**  
St. Petersburg, Newski 20.

In den Fällen, wo auf raschen Empfang der Sendungen Wert gelegt wird, bitten wir auch das Mehr an Portoauslagen nicht zu scheuen und unter Streifband zu expedieren, da Postpakete jetzt bei der Zoll- u. Zensur-Behandlung einen Instanzengang durchzumachen haben, bei dem es leicht geschehen kann, daß zur Anzeige in der Weihnachtsbücherchau bestimmte Werke erst zu Kantate in unseren Besitz gelangen. Bei größeren Novitäten sendungen aber ist Beischluß an den für eins der hiesigen deutschen Sortimente bestimmten Ballen einem direkten Paket entschieden vorzuziehen.

St. Petersburg, im Dezember 1904.

Redaktion der  
**Deutschen „St. Petersburger Zeitung“.**

